

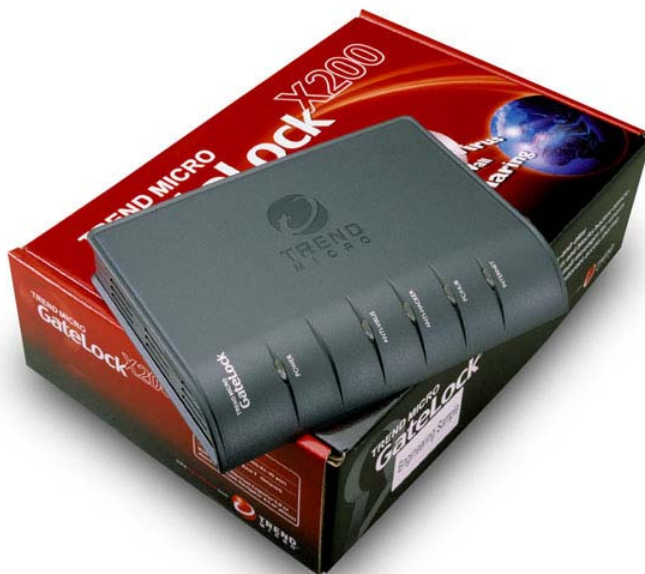


Für die Internet-Sicherheitslösung

**TREND MICRO
GATELOCK X200**

ProtectStar hat GateLock X200 von Trend Micro auf Herz & Nieren getestet. GateLock X200 ist unsere effektive und kostengünstige Empfehlung für Firmenrechner/Netzwerke im SOHO Bereich, welche einen erstklassigen Schutz vor Internetangriffen und Viren suchen

Hierfür verleihen wir den **ProtectStar-AWARD** für das Jahr 2004.



Einleitung

Trend Micro GateLock X200 ist eine einfach zu bedienende Plug-and-Play Internetsicherheits-Anwendung mit umfassenden Funktionen, die besonders für die Sicherheit von Standleitungen entwickelt wurden. GateLock schützt Breitband-Benutzer vor Viren, Trojanern und Hacker-Angriffen.

xDSL Gateways, Kabelmodems und andere Breitband-Standleitungen bieten direkten Hochgeschwindigkeitszugang zum Internet. Ohne die entsprechenden Vorkehrungen bleibt jedoch eine Sicherheitslücke für Ihren PC, der im Internet für jeden sichtbar ist. GateLock verdeckt und sichert diesen Zugang mit Hilfe einer hardware-basierten Firewall sowie einer leistungsstarken Virensuchfunktion. GateLock kann auch als DHCP-Server eingesetzt werden, wenn z.B. mehrere Computer sich in einem kleineren Netzwerk einen sicheren Breitbandzugang teilen.

Automatische und manuelle Updates der Virenschutz und Anti-Hack-Software sorgen für ständig aktuellen Schutz vor Viren und Hackangriffe über das Internet.

Sicherheit

Die Schutzwirkung von GateLock X200 ist sehr gut und bietet einen Rundumschutz für SOHO Netzwerke, welche einen DSL-Internetzugang besitzen.

Das Gerät hat am Tag unseres Testverfahrens alle zum Zeitpunkt bekannten 2001 verschiedenen Angriffs- und Sicherheitstest erfolgreich abgewehrt. Wir konnten in den Standardeinstellungen von GateLock X200 auch keine offenen Ports finden, welche für einen externen Angreifer nutzbar sein könnten.

Hier ist vor allem der integrierte Virenschutz zur Echtzeitüberwachung von Internetdateien im Web sowie POP3 und SMTP E-Mail zu nennen, der im Test alle aktuellen Viren erkannte. Die Scanengine, die Virensignaturen, Geräteupdates und Firewall-Rulesets werden in regelmäßigen, vom Anwender festgelegten Zeitabschnitten automatisch aktualisiert oder können manuell vom Anwender getätigt werden.

Wenn ein Angriff von außen stattfindet, blockiert das Gerät diesen ab und informiert den GateLock-Anwender auf Wunsch via E-Mail über den abgewehrten Angriff. Dies hat uns an GateLock X200 besonders gut gefallen, denn der Anwender erhält alle wichtigen Informationen über entdeckte Hacker Angriffe und virenfizierte E-Mails an eine von ihm festgelegte E-Mail zugesendet. Die Log-Dateien könnten unserer Meinung nach ausführlicher sein. Dennoch reichen sie aus, um festzustellen, von welcher IP Adresse aus, welche Art von Angriff stattgefunden hat.

Zudem leuchtet die LCD-Anzeige „Anti-Hacker“ auf der Vorderseite des Geräts auf rot. Die Anzeige „Antivirus“ leuchtet rot, wenn der Anwender zum Beispiel ein E-Mail erhält, an der eine virusinfizierte Datei angehängt ist. Die LCD-Anzeigen schalten sich erst dann wieder auf grün zurück, sobald man sich die kurzen und übersichtlichen Protokolldateien über die Webkonsole angesehen hat.

Leider kann das Gerät selbst nur ein- und ausgehende E-Mails bis maximal zwei Megabyte nach Viren untersuchen. Es besteht darüber hinaus weiterhin die Gefahr, dass Trojaner und Viren über Disketten oder CD-Roms in ein Netzwerk gelangen. Um dieser Gefahr etwas vorbeugen zu können hat Trend Micro einen kostenlosen Online-Scan namens „Housecall“ in GateLock X200 integriert. Dieser muss jedoch manuell vom Anwender gestartet werden und kann nur mit Microsofts Internet Explorer und nicht mit Netscape benutzt werden. In unserem Testversuch ist es uns jedoch nur selten gelungen, den „Housecall“ zu benutzen, da ein Verbindungsaufbau zu der entsprechenden Internetseite von Trend Micro zu lange dauerte und das Programm nach einiger Zeit abgebrochen ist.

Ein ausgezeichnete und einmaliger Service von Trend Micro:
Zu dem Kauf von GateLock X200 erhält man zusätzlich eine kostenfreie Lizenz des preisgekrönten PC-Cillin 9.0 AntiVirus dazu. Diese kann unter <http://de.trendmicro-europe.com/www/pccddownloads/> herunter geladen werden.

GateLock X200 blockierte bei unserem Testsystem den Zugriff auf alle Ports zuverlässig bei externen Angriffen und hat zudem allen unseren ausgeführten Testangriffen standgehalten. Es konnte auch nicht durch das Ausführen von vielen gleichzeitigen Anfragen zum Absturz gebracht werden. Eine weitere Schutzfunktion bietet die passwortgeschützte Web-Konfigurationskonsole, welche nur autorisierten Personen Zugang verschafft. Wir konnten lediglich feststellen, dass der Port 25 (SMTP) und der Port 110 (POP3) in der Standardeinstellung des Geräts unsichtbar (stealthed) sind. Es ist uns aber nicht gelungen, hier irgendeine bekannte Sicherheitslücke auszunutzen und somit das Gerät zu überlisten.

Benutzerfreundlichkeit

Die Installation von GateLock X200 ist anwenderfreundlich und alles andere als kompliziert. Die Menüführung ist in deutscher Sprache und das Gerät ist in wenigen Minuten betriebsbereit:

Man muss lediglich die notwendigen Ethernetkabel miteinander verbinden und gegebenenfalls kleine Änderungen in der Netzwerkumgebung von Windows/Linux vornehmen, wenn das Gerät als Router oder DHCP Server eingesetzt werden möchte.

Sie können das Gerät sowohl an einen einzigen Computer anschließen oder mit einem Hub/Switch, als auch mit einem Router, kombinieren. GateLock wird einfach zwischen xDSL Modem, Hub oder Router geschaltet und kann sowohl von Windows- als auch von Linux- und Mac-Anwendern genutzt werden. Es kann bis zu 32 angeschlossene Computer zuverlässig verwalten.

Bei der Installation von GateLock sollte der Anwender lediglich auf den an der Rückseite des Geräts angebrachten kleinen Umschalter „PC/Hub“ achten: Er muss auf „PC“ gestellt sein, wenn nur ein Computer angeschlossen ist. Werden mehrere Computer über einen Hub angeschlossen, muss der Schalter auf „Hub“ stehen.

Die Konfiguration erfolgt über eine übersichtliche, gut durchdachte und verständliche Weboberfläche, die mittels des Browser und der Eingabe „my.gatelock“ oder durch die Standard IP Adresse „192.168.253.1“ aufgerufen wird. Natürlich kann auch diese Einstellung individuell an das bereits vorhandene Netzwerk angepasst werden.

Über die Weboberfläche können problemlos die unterschiedlichen Einstellungen von Viren- und Hackerschutz, Benachrichtigungsoptionen, das Einstellen von Verbindungsdaten (PPPoE, statische oder dynamische IP Adresse), sowie die persönlichen Daten zur Registrierung eingegeben werden.

Für erfahrene Anwender dürfte es mit der Installation und Konfiguration von GateLock X200 keinerlei Schwierigkeiten geben. Unerfahrenen Anwendern helfen in einem Notfall das mitgelieferte Handbuch, sowie die Schnellanleitung, welche alle relevanten Schritte und Fragen anschaulich und ausreichend beantworten.

In unserem Test dauerte die Konfiguration von GateLock X200 gerade einmal neun Minuten, einschließlich der Netzanbindung an einen Switch, sowie das Herunterladen und Aufspielen der aktuellen Updates, Virensignaturen und Patches.

Performance

Das Gerät arbeitete bei unseren Testreihen äußerst schnell und zuverlässig und wir konnten keine Leistungseinbußen oder Mängel feststellen.

Allerdings schien uns das GateLock X200 ein wenig ausgelastet zu sein, als wir daran sechs Computer angeschlossen haben, um mit diesen gleichzeitig und permanent Filesharing zu betreiben.

Support

Mit dem Erwerb des Gerätes erhält der Anwender ein Jahr lang Support und Updates inklusive. Einen telefonischen Support für GateLock gibt es nur für dringende Fälle. Die entsprechende Supportzentrale befindet sich in England.

Allgemeine Fragen und Anliegen können jedoch über das Support-Portal unter der Url: support.antivirus.co.uk via E-Mail gestellt werden. Hier können die häufigsten Probleme, Fragen und Antworten in einem übersichtlichen FAQ und einer sehr gepflegten Knowledge Base aufgerufen werden.

Unterstützung wird der Benutzer des GateLock X200 allerdings wohl kaum benötigen, da sich das Gerät via Internet automatisch auf dem neusten Stand hält bzw. den Anwender via E-Mail über Neuigkeiten und über verfügbare Updates benachrichtigt.

Preis / Leistung

Da es sich bei GateLock X200 um ein Auslaufmodell handelt, ist es derzeit zu einem regelrechten Schnäppchenpreis von **€ 98,99 inkl. Mehrwertsteuer** und zzgl. Versandkosten zu erhalten.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.trendmicro.de.

Fazit

Auch wenn es sich bei GateLock X200 um ein Auslaufmodell handelt, so bekommt es dennoch unseren **ProtectStar-AWARD** für die kompakte und gut durchdachte Firewall-Lösung für DSL-Benutzer mit ausgezeichneter E-Mail-Virenerkennung, sowie den Router-Funktionen mit DHCP Server.

Um sicher zu sein, dass auch Dateianhänge an E-Mails die größer sind als zwei Megabyte, sowie Disketten- und CD-Rom Laufwerke in Ihrem Firmennetzwerk nach Viren und Trojanern zu durchsuchen, empfehlen wir Ihnen zusätzlich zu dem GateLock X200 den für GateLock Benutzer kostenfreien Virenschanner PC-Cillin 9 (<http://de.trendmicro-europe.com/www/pccdownloads/>) auf Ihren Computern zu installieren.

Bei unserem Test haben wir zwei Dinge an GateLock X200 vermisst, welche gerade für kleine Unternehmen nützlich sein könnten:
Die Funktion mehrere Computer an das Gerät selbst ohne zusätzlichen Hub anzuschließen, sowie eine verschlüsselte VPN-Anbindung.

Dennoch ist das Gerät auch mit diesen zwei fehlenden Funktionen unserer Meinung nach vor allem für Freiberufler und kleine Unternehmen gedacht, welche nicht mehr als sechs Computer über einen HUB/Switch anschließen und mit dem Internet verbinden möchten.

Wir schlagen dieser genannte Zielgruppe vor, sich das GateLock X200 noch schnell zum derzeitigen Aktionspreis von € 98,99.- zu bestellen, da es sich zu solch einem unschlagbaren Preis, um ein absolutes Schnäppchen handelt, das seinesgleichen sucht.

Zusammenfassend können wir sagen, dass GateLock X200 unsere effektive und kostengünstige Empfehlung für Firmenrechner/Netzwerke im SOHO Bereich ist, welche einen umfassenden und erstklassigen Schutz vor Internetangriffen und Viren suchen.